



Spiegel, 17. Oktober 2019

Liebe Anwohner der oberen Bellevuestrasse  
Liebe Mitglieder des Spiegel-Leists

2013 fällte die Gemeinde Köniz an der Bellevuestrasse zwölf Kastanien, weil sie in schlechtem gesundheitlichem Zustand waren und ein Sicherheitsrisiko darstellten. Die Ersatzpflanzung, die damals nach einer Beschwerde des Spiegel-Leists als Auflage in die Fällbewilligung ergänzt wurde, ist überfällig.

Da eine Strassensanierung der Bellevuestrasse frühestens in 10 Jahren erfolgen wird, plant die Gemeinde Köniz nun eine Ersatzpflanzung mit schnellwachsenden und robusten Zitterpappeln. Im Übersichtsplan (Beilage) sind die Standorte ersichtlich. Die exakten Standorte sind vor Ort mit rotem Spray auf dem Trottoir markiert. Zwei der vor Ort markierten Bäume werden jedoch aufgrund von Anpassungen (Ausfahrt Gebäude 135, Schrägparkierung Hausnr. 149) nicht gepflanzt werden können.

In der Verfügung (Fällbewilligung von 2013) steht, dass für alle gefälltten Bäume jeweils am bisherigen Standort oder in dessen unmittelbarer Nähe ein mindestens drei Meter hohes Exemplar der gleichen Bedeutung zu pflanzen sei.

Die Gemeinde Köniz schlägt nun Folgendes vor:

Baumarten gleicher Bedeutung: Anstelle von Rosskastanien werden Zitterpappeln gepflanzt.

Die schnellwüchsige Zitterpappel, eine Pionierbaumart, hat den Vorteil, dass sie kurzfristig eine grosse Menge an Kohlenstoff (CO<sub>2</sub>) in der oberirdischen Biomasse speichern kann und somit bereits in wenigen Jahren genug Schatten spendet. Die Pflanzung von Pionierbaumarten

generiert im Quartier rasch einen ästhetischen und ökologischen Mehrwert. Die Zitterpappel gehört auch zu denjenigen Baumarten, die sich gut an wärmeres (und trockeneres) Klima anpassen kann.



Drei Meter hohe Bäume: Es werden kleinere Bäume gepflanzt, die schnellwüchsig sind, geringere Standortansprüche haben und weniger Kosten verursachen. Dies im Hinblick auf die mögliche Gesamtsanierung der Bellevuestrasse in 10 Jahren. Eine spätere Umpflanzung an einen anderen Standort ist bei Pionierbaumarten möglich.

Ursprünglicher Standort: Von den 12 gefällten Bäume können nur 10 am ursprünglichen Standort ersetzt werden. Zusätzlich wird der kranke Baum an der Bellevuestrasse 117 gefällt und ersetzt.

Um die Ersatzpflanzung der Zitterpappeln noch in diesem Jahr umzusetzen, braucht die Gemeinde das Einverständnis des Spiegel-Leists. Hans-Ueli Pestalozzi, Direktionsvorsteher Umwelt und Betriebe der Gemeinde Köniz, hat sich bereit erklärt, an einer Begehung vor Ort, die geplante Ersatzpflanzung der Zitterpappeln zu erläutern und Fragen der Quartierbewohner dazu zu beantworten.

**Datum: Samstag, 26. Oktober 2019, 10 bis 11 Uhr**  
**Treffpunkt: vor der Pop-up Bar 3 Bienen bei der Kleidersammelstelle / blauen Bank**

Freundliche Grüsse  
Für den Vorstand des Spiegel-Leists:

Annick Emmenegger Brunner und Catherine Hodler

**Beilage:** Übersichtsplan